

# Alarm und Signaltöne Funkrauchwarnmelder 2

## Ursachen und Vorgehen bei Alarm/Signalmeldungen

Ursache Signal	Signaltöne	Optisches Signal	Dauer Signalabstellung	Lösungsmöglichkeit
<b>Rauch wurde erkannt:</b> Fehlalarm, Täuschungsalarm etc. (Wasserdampf, Küchendunst, starker Staub).	<b>Lauter Alarm</b>	<b>Rote LED</b> blinkt alle <b>2 Sekunden</b> .	Der <b>Rauchwarnmelder</b> ist für <b>15 Minuten deaktiviert</b> . In dieser Zeit wird kein Rauch detektiert. <b>Rote LED kann</b> noch bis zu <b>24 Stunden blinken</b> .	<b>Nach 15 Minuten wieder aktiv.</b> Zuvor die Ursache möglichst beseitigen (lüften, ...). Besteht die Ursache noch, erfolgt <b>erneut Alarm</b> .
<b>Demontage</b> Der Rauchwarnmelder ist zu lange demontiert.	<b>3 Mal</b> kurzes und leises <b>Tonsignal</b> alle <b>5 Minuten</b>	<b>Rote LED</b> blinkt <b>1 Mal</b> alle <b>5 Sekunden</b> .	Das <b>Tonsignal</b> wird die ersten 3 Mal für 3 Tage <b>deaktiviert</b> , danach nur noch für jeweils einen Tag. <b>Rote LED blinkt weiter</b> .	Gerät wieder an der ursprünglichen Stelle anbringen und <b>Selbsttest</b> anstoßen/durchführen (siehe nächste Seite).
<b>Gegenstands- und Durchlässigkeitserkennung</b> Ein Gegenstand wurde im Umfeld bis zu 60 cm festgestellt oder die Raucheindringöffnungen sind verschmutzt oder abgedeckt.	<b>2 Mal</b> kurzes und leises <b>Tonsignal</b> alle <b>10 Minuten</b>	<b>Rote LED</b> blinkt <b>2 Mal</b> alle <b>30 Sekunden</b> .	Das <b>Tonsignal</b> wird die ersten 3 Mal für 3 Tage <b>deaktiviert</b> , danach nur noch für jeweils einen Tag. <b>Rote LED blinkt weiter</b> .	Gegenstand/Abdeckung entfernen und <b>Selbsttest</b> anstoßen/durchführen (siehe Rückseite).  Ist die Raucheindringöffnung verschmutzt und kann nicht gereinigt werden: <b>Hotline anrufen (wenn möglich aus der betroffenen Wohnung anrufen)</b> .
<b>Der Rauchwarnmelder hat einen Defekt.</b>	<b>3 Mal</b> kurzes und leises <b>Tonsignal</b> alle <b>5 Minuten</b>	<b>Rote LED</b> blinkt <b>1 Mal</b> alle <b>5 Sekunden</b> .	Das <b>Tonsignal</b> wird die ersten 3 Mal für 3 Tage <b>deaktiviert</b> , danach nur noch für jeweils einen Tag. <b>Rote LED blinkt weiter</b> .	Die Ursache ist ein Defekt im Gerät. <b>Hotline anrufen (wenn möglich aus der betroffenen Wohnung anrufen)</b> .

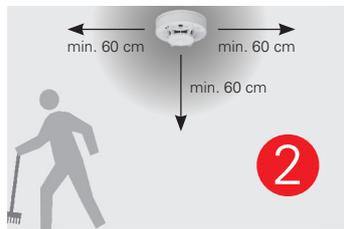
So stellen Sie den Signalton ab:



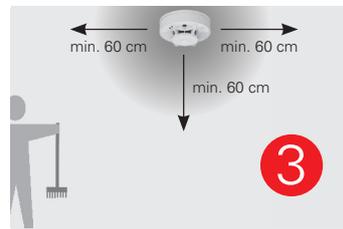
**Techem Hotline:**  
**0 8002/00 12 64**



Drücken Sie **1 Sekunde** die Benutzer-Taste (z.B. unter zur Hilfenahme eines Besenstiels).



Entfernen Sie sich innerhalb von **10 Sekunden min. 60 cm** aus dem Umkreis des Rauchwarnmelders.



**Warten** Sie mindestens **30 Sekunden**. Der Rauchwarnmelder testet sich selbst.



Drücken Sie für ca. **5 Sekunden** die Benutzer-Taste. Wenn der **Testalarm** ertönt, (1 Sek. an / 1 Sek. aus) ist der **Rauchwarnmelder funktionsfähig**. Falls nicht, rufen Sie schnellstmöglich die **Hotline: 08002/001264**.

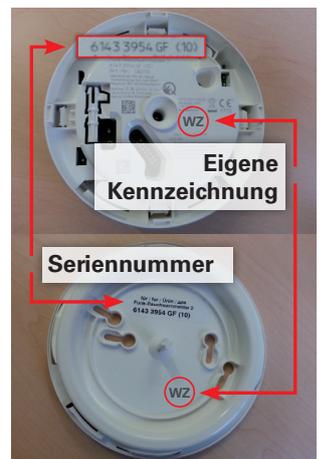
## Demontage-Wiedermontagehinweise

**z.B. für Renovierungsarbeiten**

Da der Rauchwarnmelder eine Demontageerkennung hat, sollte er innerhalb von 14 Tagen wieder montiert werden. Die Demontageinfo wird per Funk übertragen, und nach 14 Tagen Demontage erfolgt eventuell ein kostenpflichtiger Kundendienstesatz.

**Rauchwarnmelder demontieren/wieder montieren:**

1. Drehen Sie den Rauchwarnmelder mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn (nach links), und ziehen Sie ihn von der Montageplatte nach unten ab. **(Die Montageplatte nicht abmontieren)**
2. Wenn Sie mehrere Melder demontieren, schreiben Sie auf die Rückseite des Melders und auf die Montageplatte die Raumbezeichnung (z.B. WZ für Wohnzimmer). Bei mehreren Meldern in einem Raum nummerieren Sie diese durch (z.B. WZ1, WZ2, ...).
3. Nach der Renovierung montieren Sie den Melder wieder im **ursprünglichen** Raum auf seine **ursprüngliche Montageplatte**, da es sonst zu Signalisierungen kommen kann. Beachten Sie dabei Ihre **Kennzeichnungen** oder die **Seriennummer** auf der Montageplatte und auf der Rückseite des Melders.
4. Zur Montage stecken Sie den/die Melder auf die Montageplatte auf und drehen ihn im Uhrzeigersinn (nach rechts) fest.



Sollte Ihnen die Behebung der Störungsursache nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an die **Techem Hotline: 0 8002/00 12 64** (24 h erreichbar). Wenn möglich aus der betroffenen Wohnung anrufen.